



Presseinformation

Landshut, 24.10.2024

Verantwortlich: Patrik Giebel

Gehölzarbeiten entlang der Kanalstraße (Kelheim, Ortsteil Mitterfeld)

Auf dem Hochwasserdeich entlang der Kanalstraße in Kelheim werden in der kommenden Woche erneut Gehölzarbeiten ausgeführt. Wie bereits im letzten Jahr werden größere Bäume an den Böschungen entfernt.

An der Abzweigung zum Kanalhafenpumpwerk müssen auch einige Sträucher weichen, da die Deichkrone deutlich zu schmal ist und bei starkem Hochwasser im Fall einer Deichverteidigung nicht ausreichend mit Sandsäcke geschützt werden kann.

Grundsätzlich sind Gehölze sehr wichtig und erwünscht. Diese bieten Lebensraum, spenden Schatten für die Gewässer und bereichern das Landschaftsbild. Vielerorts pflanzen wir daher Ufergehölze und pflegen Altbäume. Allerdings gibt es einige Stellen, an denen wir leider eingreifen müssen. Zum Beispiel, wenn Deiche in der Standsicherheit beeinträchtigt werden oder wenn an Wegen und Straßen kranke Bäume die Verkehrssicherheit gefährden.

Hochwasserschutzdeiche sind technische Bauwerke, die nach den geltenden Normen und Regeln grundsätzlich frei von Baum- und Strauchbewuchs sein müssen. In Bereichen in denen dennoch Bäume und Sträucher auf Deichen des Wasserwirtschaftsamtes wachsen, sind spezielle bauliche Voraussetzung gegeben (z.B.: Deiche mit Spundwänden).



Besondere Risiken entstehen, wenn Deiche vom Hochwasser eingestaut werden, der Untergrund aufweicht und größere Bäume dann bereits bei wenig Wind umfallen können. Die so entstandenen Löcher im Deich würden die dahinterliegende Bebauung sofort gefährden und müssen daher unbedingt vermieden werden. Das große Hochwasserereignisse von 2013 in Deggendorf und die dort gebrochenen Deiche zeigen wie wichtig diese Gehölzarbeiten sind. Im Rahmen der Deichunterhaltung wird daher der problematische Bewuchs entfernt.

Die Arbeiten werden von der Flussmeisterstelle Neustadt ausgeführt. Die Flussmeisterstelle ist bemüht, die Arbeiten so zügig wie möglich durchzuführen, damit sie noch vor Beginn der Vogelbrutzeit abgeschlossen sind. Die Maßnahmen wurden mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Kelheim abgestimmt und eine Ersatzpflanzung vorgesehen.

Bereits im März 2023 wurden junge und schwachwüchsigen Sträuchern eingepflanzt. Diese können dauerhaft verbleiben und können so den ökologischen Ausgleich gewährleisten. Entlang des Fußwegs zwischen Deich und Kanal wird dieses Jahr auch die bestehende Obstallee mit kleinkronigen Exemplaren erweitert.

Für kurzfristige Einschränkungen durch die Gehölzarbeiten bitten wir um Verständnis.



Foto WWA LA – Gehölzarbeiten und Ersatzpflanzungen Hochwasserdeich Mitterfeld